

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Abhandlung von der ehelichen Güter-Gemeinschaft und  
deren besonderen Würkungen nach allgemeinen Rechten**

**Georgii, Philipp August  
Georgii, Carl August**

**Stuttgart, 1792**

**VD18 12413593**

**§. 70. Fortsetzung.**

**urn:nbn:de:gbv:45:1-14082**

maritalis dem Manne nach der allgemeinen Meinung der Rechtslehrer zuschreibt. \*\*\*)

\*) Whener Obs. pract. voc. mundbar, munddebärde.

\*\*) Genes. 3. v. 16.

Carpz. J. P. Consist. Cst. 15. def. 19.

Rodenb. d. orig. & progr. jur. matr.

Grotius d. J. B. & P. L. 2. C. 5. & 8.

\*\*\*) Wheyer. P. I. th. 19. §. 2. ibique allegati.

### §. 70.

#### Fortsetzung.

Wir dürfen aber diese Vormundschaft keineswegs nach den allgemeinen Principien der Curatel behandeln. Der Mann übernimmt sie nicht als eine Beschwerde, sondern als einen besonderen ihm zur Ehre gereichenden Vorzug. Er darf deswegen nicht wie ein anderer Vormund schwören, kein Inventarium errichten, keine Rechnung ablegen, und ist vor keinen aus Nachlässigkeit erzeugten Nachtheil tenent.

Wheyer loc. cit. & alleg.

### §. 71.



## §. 71.

## Von minderjährigen Männern.

Man wirft die Frage auf, ob der Mann, der selbst noch minderjährig ist, Vormund seiner Frau, und Verwalter des gemeinschaftlichen Vermögens seyn könne? Die Ehre und die Würde des Mannes, den wir in jedem Fall als das Haupt der Familie anzusehen müssen, verlangen die Bejahung dieser Frage.

\* ) Wheyer loc. cit. §. 3. *Vérius plerique minorem maritum plenissime sui juris constituunt, ut non solum sua, sed etiam uxoria bona administret, quia per matrimonii naturam & dignitatem vir evadit familiæ caput & paterfamilias & jus imperandi, & liberam potestatem commerciæ tractandi consequitur, secus metu restitutionis nemo cum eo contraheret, & interdiceretur ei quodammodo commerciis.*

\*\*) Diejenige Rechtslehrer, welche der entgegengesetzten Meinung sind, schliessen fälschlich von der römischen cura auf die deutsche curam mariti; wie z. B. Wibel.